

DEUTSCHER AUTORECHTSTAG

7. Deutscher Autorechtstag
20. – 21. März 2014 Petersberg / Bonn



PRESSEMELDUNG

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Autorechtstag

Hochkarätige Vorträge beim 7. Deutschen Autorechtstag auf dem Petersberg

Bonn / Königswinter, 13. Dezember 2013

Mit einem breit angelegten Themenspektrum beleuchtet der **7. DEUTSCHE AUTORECHTSTAG** auch in diesem Jahr wieder aktuelle Rechtsfragen zum Autokauf und Autoleasing und den damit verbundenen Regelungen zum Verbraucherschutz. Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung am 20. und 21. März 2014 im Steigenberger Grandhotel auf dem Petersberg (Königswinter) stehen zudem unter anderem das Werbe-, Widerrufs- und Leasingrecht, das Schadensrecht sowie das Kauf- und Kreditrecht. Veranstalter des renommierten **AUTORECHTSTAGES** sind der ADAC, der Bundesverband freier Kfz-Händler (BVfK) sowie der Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK).

Fachanwälten für Verkehrsrecht bietet der **7. DEUTSCHE AUTORECHTSTAG** die Möglichkeit, einen Fortbildungsnachweis nach § 15 FAO über zehn Stunden zu erlangen. Für diese Teilnehmer beginnt die Veranstaltung am Donnerstag, 20. März, um 13.45 Uhr mit dem sogenannten Praxisseminar. Auf dem Programm stehen drei Vorträge mit hoher praktischer Relevanz: Rechtsanwalt Joachim Otting referiert zum Thema „Werbe- und Prospektangaben“, Rechtsanwalt Rolf Becker macht die Teilnehmer mit dem „Widerrufsrecht- wieder neu“ vertraut. „Umsatzsteuerprobleme im Kauf-, Leasing- und Schadensrecht“ heißt der abschließende Vortrag von

DEUTSCHER AUTORECHTSTAG 2014

Rechtsanwalt Jochen Pamer, der immer wieder gestellte Fragen anhand von anschaulichen Beispielen beantwortet.

Gespickt mit hochkarätigen Vorträgen ist auch die Hauptveranstaltung am Freitag, 21. März ab 9 Uhr. Es gehört bereits zur Tradition des **DEUTSCHEN AUTORECHTSTAGES**, dass Wolfgang Ball, Vorsitzender Richter des VIII. Zivilsenates beim Bundesgerichtshof (BGH), die Teilnehmer über die aktuelle BGH-Rechtsprechung zum Kauf- und Leasingrecht informiert. Über die Unverhältnismäßigkeit der Nacherfüllung referiert Prof. Dr. Michael Jaensch, wo er sich mit den Problemen, die der EuGH und der BGH durch ihre Rechtsprechung zu den Ein- und Ausbaurkosten aufgeworfen haben und die eine richtlinienkonforme Gesetzesanpassung erfordern.

Die weiteren Vorträge des 2. Tages:

Prof. Dr. Markus Artz (Universität Bielefeld): „Finanzierung und Finanzierungsvermittlung beim Autokauf“

Prof. Dr. Ansgar Staudinger (Universität Bielefeld): „Aktuelles zum grenzüberschreitenden Kauf und Ausblick auf die Institutionalisierung der europaweiten außergerichtlichen Streitbeilegung“

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung:

www.autorechtstag.de

presse@autorechtstag.de

Ansprechpartner: Ansgar Klein

T: 0228 - 8540 90